

E-Learning-Projektabschlussbericht

Projekttitlel: Retrodigitalisierung der IZA-Audiothek

Projektcode: 2011.234

ProjektleiterIn: Univ.-Prof. Dr. Stefan Neuhaus

Beteiligte Personen : MMag. Andy Stauder, Sarah Schmidt

Projektlaufzeit (ca. Datum, in Monaten): 1. 6. 2011 bis 31. 12. 2011

Wenn eCampus-Kurs

Titel:

Nummer:

Beteiligte Fakultät(en): Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Beteiligte(s) Institut(e): Institut für Germanistik

Projektendbericht

Dieser Teil des Projektabschlussberichts wird auf der Homepage der Universität Innsbruck veröffentlicht. Bitte gestalten Sie den Text so, dass dieser ohne Änderungen für die Internetpublikation verwendet werden kann.

<http://www.uibk.ac.at/elearning/eprojekte/index.html>

Im Rahmen dieses Projektes konnten 1669 Tonbandkassetten digitalisiert werden (Tb-Signatur A 427-A 2096). Die Digitalisierung wurde von der Abteilung für Digitalisierung und elektronische Archivierung unter Betreuung durch MMag. Stauder durchgeführt. Wie schon im Erstprojekt (2010.204) wurden mp3 Formate erstellt, von denen DEA je ein unbearbeitetes digitales Original abgelegt hat. Für den täglichen Gebrauch im Archiv wurde hingegen eine mit automatischer Rauschkorrektur bearbeitete Kopie erstellt. Damit konnte das archivarische Desiderat nach Originaltreue erfüllt werden, aber auch die für den Einsatz in Unterricht und Forschung erforderliche Tonqualität gewährleistet werden. Da für den täglichen Gebrauch im allgemeinen die rauschbereinigten Fassungen benötigt werden, wurden diese im IZA auf einer externen Festplatte abgelegt, wo sie jederzeit schnell und leicht abgerufen werden können. Für die langfristige Sicherung der Dateien dient derzeit ein FABS-Server. Für die nächste Zukunft ist allerdings die komfortablere Speicherung auf einem Server über ein Share-Laufwerk geplant.

Im Rahmen von 135 Arbeitsstunden wurde von Sarah Schmidt bei 700 Tonbandkassetten (1.400 Dokumenten) eine Qualitätskontrolle durchgeführt.

Projekttitle

Es ging dabei vor allem um das Auffinden von fehlgeschlagenen Digitalisierungen (leere Dokumente) und die Korrektur von Metadaten in der Aleph-Datenbank. Da die für das Projekt zur Verfügung gestellten Mittel nicht für eine Qualitätskontrolle aller Dokumente ausreichen, hat die Abteilung für Digitalisierung die nachträgliche Überprüfung der restlichen 650 Audio-Dateien übernommen.

Da durch die Digitalisierung möglicherweise andere urheberrechtliche Vorgaben als bei analogen Tonträgern zu berücksichtigen sind, wurde auf Anregung von Vizerektorin Prof. Dr. Margret Friedrich mit Mag. Lothar Gamper Kontakt aufgenommen, der als Datenschutzbeauftragter an der Universität tätig ist. In zwei Sitzungen, an denen auch Mitarbeiter des Instituts für Slawistik teilgenommen haben, wurde gemeinsam besprochen, welche Maßnahmen zur Klärung urheberrechtlicher Fragen unternommen werden sollen. Mag. Gamper hat sich bereit erklärt, die nötigen Schritte zur Einholung eines Rechtsgutachtens zu unternehmen. Vorläufig werden die digitalen Audiodokumente wie bisher vor Ort und für den Einsatz im Unterricht an der Universität zur Verfügung gestellt. Die BenutzerInnen nehmen den urheberrechtlichen Hinweis, dass die Vervielfältigung des Dokuments sowie dessen Weitergabe an Dritte nicht erlaubt ist, mit persönlicher Unterschrift zur Kenntnis. Mag. Gamper wurde dazu befragt und er fand, dass dieses Verfahren, nach seiner Kenntnis, durch das derzeitige Urheberrecht gedeckt sein sollte.

Die Tondokumente (Hörspiele, Features, Interviews mit AutorInnen), die auch bisher häufig von Studierenden und Lehrenden in Lehrveranstaltungen als Anschauungsmaterial eingesetzt wurden, stellen ein äußerst wertvolles Anschauungs- und Quellenmaterial für die literaturwissenschaftliche Lehre und Forschung dar. Die digitalisierten Dokumente erlauben nun eine wesentlich bequemere und flexiblere Nutzungsart als die nur über Tonbandgeräte abspielbaren Kassetten. Die Metadaten zu den digitalisierten Objekten mit der Signatur A 1 bis A 2096 können über den Online-Bibliothekskatalog aufgerufen werden. Der Bibliothekskatalog ist über die IZA-Homepage bzw. unter folgender Adresse erreichbar: http://aleph.uibk.ac.at/F?func=file&file_name=find-start&local_base=izaavd Interessierte können sich auch innerhalb der Öffnungszeiten des Archivs 9:00 bis 13 Uhr jederzeit vor Ort über den Bestand und die Ausleihbedingungen informieren.

Digitale Übermittlung des Projektendprodukts zur Archivierung

* auf CD o gebrannt,

* in Zukunft geplant: * Link auf Material + dauerhaft gültige Zugangsdaten (LogIn + Passwort)

https://aleph.uibk.ac.at/F?func=file&file_name=find-start&local_base=izaavd

bzw.

IZA / Audio-Videothek: <http://www.uibk.ac.at/iza/>